

Bundesamt für Strahlenschutz

Bekanntmachung gemäß § 11 der Röntgenverordnung (RöV) Zulassung BfS 04/06 R RöV

Vom 21. Juli 2006

Gemäß den §§ 8 ff. RöV vom 8. Januar 1987 (BGBl. I S. 114) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 (BGBl. I S. 604) wird die Bauart der folgenden Vorrichtung zugelassen:

Bauartzeichen: **BfS 04/06 R RöV**

Bezeichnung der Vorrichtung: Röntgenstrahler HI-RAY 2

Inhaber der Zulassung / Hersteller der Vorrichtung:

Smiths Heimann GmbH
Im Herzen 4
65205 Wiesbaden

Zugelassene Verwendung: Die Vorrichtung ist als Röntgenstrahler nach § 2 Nr. 16 i.V.m. Anlage 2 Nr. 1.2 RöV zugelassen. Der Betrieb einer Röntgeneinrichtung, die mit dem bauartzugelassenen Röntgenstrahler ausgestattet ist, bedarf gemäß § 4 Abs. 1 nicht der Genehmigung, wenn ihre Inbetriebnahme der zuständigen Behörde zwei Wochen vorher angezeigt wird. Ausgenommen von dieser Regelung ist gemäß § 4 Abs. 4 Nr. 1 RöV die Verwendung der o.a. Vorrichtung als Röntgenstrahler zur technischen Radiographie für die Grobstrukturanalyse in der Werkstoffprüfung. Diese Verwendung ist genehmigungspflichtig entsprechend § 3 Abs.1, es sei denn, der Röntgenstrahler wird in Röntgeneinrichtungen eingesetzt, die als Hoch- oder Vollschutzgerät bauartzugelassen sind.

Technische Angaben zur Vorrichtung:

Röntgenröhre

Typ: 0,07 BPM 31-70
Anodenmaterial: Wolfram
Hersteller: Fa. Svetlana-Rentgen
St. Petersburg, Russland

oder

Typ: Pe 70/7.2/12 HE
Anodenmaterial: Wolfram
Hersteller: Fa. Petrick GmbH
07422 Bad Blankenburg

max. Betriebswerte:	Röhrenleistung:	0,006 kW
	Röhrenspannung:	70 kV (Gleichspannung)
	Röhrenstrom:	0,08 mA

Befristung der Zulassung: 21. Juli 2016

Salzgitter, den 21. Juli 2006
57502/2-131

Bundesamt für Strahlenschutz

Im Auftrag
C z a r w i n s k i